



Henstedt-Ulzburg, den 09.09.2013

PRESSEMITTEILUNG

Henstedt-Ulzburg bekommt einen eigenen Projektkaffee



Die Faire Woche findet dieses Jahr vom 13. bis 27. September unter dem Motto "**Fairer Handel. Faire Chancen für alle.**" statt. Im Rahmen der Fairen Woche ist eine weitere Aktion geplant:

**Kaffee-Verköstigung am 19.09.2013 auf den Wochenmärkten.
Uns interessiert Ihre Meinung – wir testen Ihren Geschmack!!**

Die Lenkungsgruppe Fairtrade und HU-Marketing e.V. haben eine Vision – ein fair gehandelter Projektkaffee für Henstedt-Ulzburg.

Nach der letzten Wochenmarktaktion im Juni hat sich in Sachen Kaffee viel getan. Frau Schneidewind aus Kaltenkirchen (Chania-Coffee.de) hat Kontakt zu uns aufgenommen und uns von sich, Chania-Coffee und dem Verein KEDOVO e.V. erzählt. Schnell kam da der Gedanke eines eigenen „Gemeindekaffees“, wie er bereits in verschiedenen Städten und Gemeinden angeboten wird.

Jedoch anstelle Kaffee z.B. bei der GEPA zu bestellen und mit einer eigenen Verpackung zu versehen, wollen wir ganz besonders die Geschichte, die hinter „unserem“ Kaffee steckt, vermitteln. Was bewirkt der Import der Kaffeebohnen in den Dörfern vor Ort? Welche Projekte können dort angeschoben und begleitet werden? Ziel ist es, jeder Kaffeepackung eine kleine Information beizulegen – denn wer kann schon direkt nachvollziehen, wo sein Frühstückskaffee angebaut, gepflegt und geerntet wird? Diese Idee erscheint besonders reizvoll und charmant.

Nach unzähligen Gesprächen und Treffen hat sich nun ein Weg herauskristallisiert, wie sich ein Projektkaffee mit dem HU-Logo verwirklichen lässt. Eine kleine Privatrösterei in der Nähe von Bremen, die sich auf Projektkaffee spezialisiert hat, unterstützt dieses Vorhaben. Dort wird nach alten traditionellen Röstverfahren geröstet. Dadurch ist der Kaffee sehr magenfreundlich und aromatisch.

Am 19. September wollen wir herausfinden, welche Kaffeemischung dem Henstedt-Ulzheimer Gaumen am meisten entspricht. Wir bieten an:

- 1.) Kenya Mischung – (mit einem kleinen Anteil an Brasil Kaffee) – von Chania-Coffee –10% der Einnahmen kommen dem Verein KEDOVO e.V. zugute – eine non Profit Organisation mit Projekten in Kenia, um die Kinder der Kaffeebauern in ihrer Bildung zu unterstützen. (Infos siehe Beiblatt)

- 2.) Guatemala Mischung (mit einem kleinen Anteil an Brasil Kaffee) von der Finca Ceylan / Guatemala. Die Finca Ceylan liegt in Guatemala, dem Ort Antigua. Diese Finca ist seit 1870 im Familienbetrieb von Familie Echeverria und legt ebenfalls sehr viel Wert auf die Erhaltung der Umwelt. Ein Teil der Farm wird als unberührter Tropenwald belassen und es wird in Mischkultur angebaut. Das Wasser für die nasse Aufbereitung wird vor Einleiten in die Flüsse gereinigt und Ernteabfälle werden als Dünger benutzt. Somit ist ein unabhängiger Anbaukreislauf geschaffen. Im sozialen Bereich ist Finca Ceylan Hauptarbeitgeber für die ansässigen Arbeiter, der Hausbau wird finanziell unterstützt und die Kinder schulisch gefördert. Die Ernte aus Bananen- und Orangenbäume, die den Kaffeebäumen als Schattengewächse dienen, werden zu einem angemessenen Preis an die Mitarbeiter verkauft.

Die Mischung mit dem größten Zuspruch soll in die Produktion gehen und voraussichtlich noch in diesem Jahr käuflich zu erwerben sein. Der Vertriebsweg und die Werbung werden durch HU-Marketing e.V. unterstützt und begleitet.

Der Kaffee wird nicht das FairTrade Zertifikat tragen, er ist dennoch absolut fair angebaut und gehandelt. Nach Rücksprache mit TransFair e.V. steht dies nicht im Missverhältnis zu den Anstrengungen Henstedt-Ulzburgs Fairtrade Gemeinde zu werden.

Wir hoffen auf die Beteiligung ganz vieler Henstedt-Ulzheimer Bürgerinnen und Bürger, die diesen Gedanken ebenfalls befürworten und zum Testen zu uns auf die Wochenmärkte kommen. Auch schlechtes Wetter sollte niemanden von einem Besuch abhalten, wir haben mit einem Zelt vorgesorgt.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Elisabeth von Bressensdorf
1. stellv. Bürgermeisterin